



the business  
evolution

Allgeier Holding AG

Ungeprüfter Zwischenbericht zum 1. Quartal 2008

## Kennzahlen zum fortgeführten Geschäft nach IFRS

[in Mio. EUR]	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>34,2</b>	<b>27,9</b>	+23
<b>Operativer Personalaufwand<sup>1)</sup></b>	<b>10,1</b>	<b>8,8</b>	+14
in %	29,5	31,7	
<b>Operativ. sonst. betr. Aufwendung<sup>2)</sup></b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	+0
in %	7,8	9,6	
<b>Operative Abschreibungen (Depreciations)</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	-20
in %	0,8	1,2	
<b>Operatives EBITA<sup>3)</sup></b>	<b>1,1</b>	<b>0,4</b>	+204
in %	3,2	1,2	
<b>EBITA nach ind. Kosten aus Veräußerung</b>	<b>-5,2</b>	<b>0,4</b>	
in %	-	1,2	
<b>EBIT nach ind. Kosten aus Veräußerung</b>	<b>-5,7</b>	<b>-1,1</b>	
in %	-	-	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,4</b>	
<b>EBT</b>	<b>-5,9</b>	<b>-1,5</b>	
in %	-	-	
<b>Gewinn aus Veräußerung</b>	<b>71,6</b>	<b>0</b>	
<b>Quartalsüberschuss</b>	<b>66,8</b>	<b>-1,3</b>	
in %	195,4	-	

	31.03.2008	31.12.2007	Veränderung in %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>170,7</b>	<b>177,0</b>	-4
<b>Eigenkapital</b>	<b>96,9</b>	<b>22,7</b>	+427
<b>Anzahl Mitarbeiter<sup>4)</sup></b>	<b>621</b>	<b>602</b>	+3

- 1) Exkl. indirekter Personalaufwand aus Veräußerung des Zeitarbeitsgeschäfts
- 2) Exkl. indirekte sonstige betriebliche Aufwendungen aus Veräußerung des Zeitarbeitsgeschäfts
- 3) Operative Führungsgröße im Konzern: Ergebnis vor Erträgen und indirekten Kosten aus Veräußerung sowie Abschreibungen auf Goodwill und Kaufpreis-Allokationen
- 4) Mitarbeiter im fortgeführten Geschäft

## Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2008	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	5
Entwicklung der Geschäftsbereiche	6
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	8
Aktie	8
Risikobericht	9
Ausblick	9
Konzernbilanz	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	14
Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Sonstige erläuternde Angaben	18

## Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2008

### Verkauf des Zeitarbeitsbereichs

Das erste Quartal 2008 brachte wesentliche Änderungen für die Allgeier Holding AG. Mit Vertrag vom 21. Februar 2008 hat Allgeier den Geschäftsbereich Personal Services, in dem das Zeitarbeitsgeschäft der Allgeier Gruppe gebündelt war, an USG People N.V. mit Sitz in Almere, Niederlande, veräußert. Verkauft wurden 100% der Anteile der Allgeier DL GmbH, an der die Allgeier Holding AG indirekt 90% und der geschäftsführende Gesellschafter, Roland Brohm, 10% der Anteile hielten.

Der Transaktion gingen folgende Überlegungen des Managements voraus: Auf der einen Seite war erkennbar, dass sich das Marktumfeld weiter verändert und dabei die beiden Erfolgsfaktoren regionale und internationale Größe sowie operative Exzellenz an Bedeutung gewinnen, um sich in der professionalisierenden Wettbewerbslandschaft behaupten zu können. Auf der anderen Seite zeichnete sich ab, dass die notwendige, auch internationale Größe trotz der operativen Erfolge der Gruppengesellschaften im Bereich Zeitarbeit stand-alone nicht schnell genug erreicht werden konnte. Insbesondere die Finanzierung weiterer Akquisitionen war als schwierig anzusehen.

Zusammen mit ausgewählten Beratern wurden verschiedene Möglichkeiten der Neugestaltung des Portfolios und der Finanzierung des weiteren Wachstums in der zweiten Jahreshälfte 2007 intensiv geprüft. Diese Prüfung beinhaltete auch konkrete Vorbereitungshandlungen zur Börseneinführung des Geschäftsbereichs Personal Services gemeinsam mit führenden Investmentbanken. Beeinflusst durch die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zweiten Halbjahr 2007 hat sich die Allgeier Holding AG gemeinsam mit dem Management des Geschäftsbereichs entschieden, einen größeren professionellen Partner zu suchen und das Zeitarbeitsgeschäft an diesen zu übergeben.

Die Wahl fiel nach sorgfältiger Prüfung von potentiellen Erwerbsinteressenten auf USG People aus Holland, einem der weltweit führenden Zeitarbeitskonzerne. USG hat ein ähnlich dezentrales Führungsprinzip für das regionale operative Geschäft wie Allgeier unter Beibehaltung der Firmennamen und der eigenen Identität der einzelnen Gruppengesellschaften. USG beabsichtigt, ihr Deutschland-Geschäft durch den Erwerb der Allgeier Zeitarbeitsunternehmen deutlich auszubauen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Schritt sowohl aus Sicht unserer Aktionäre als auch aus Sicht unserer Kolleginnen und Kollegen die richtige Entscheidung getroffen haben.

### Starke operative Entwicklung im verbleibenden IT-Geschäft

Im ersten Quartal (01.01.2008 – 31.03.2008) setzten die Konzerngesellschaften des fortgeführten Geschäfts, die alle im Bereich IT und IT Services tätig sind, ihre erfolgreiche Entwicklung fort. Die Umsätze stiegen im ersten Quartal 2008 organisch um 23% auf 34,2 Mio. EUR (Q1 2007: 27,9 Mio. EUR).

Die signifikante Umsatzsteigerung wirkt sich überproportional positiv auf die Ertragslage aus. Das operative Ergebnis vor Erträgen und indirekten Aufwendungen aus dem Verkauf des Zeitarbeitsbereichs, Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen (Amortizations), Zinsen und Steuern (operatives EBITA) des ersten Quartals 2008 lag bei 1,1 Mio. EUR, 204% über Vorjahr (Q1 2007: 0,4 Mio. EUR). Die operative Marge (EBITA/Umsatzerlöse) verbesserte sich dabei von 1,2% im Vorjahr auf 3,2% in der Berichtsperiode. Das ergriffene Maßnahmenprogramm zur Steigerung der Marge fängt damit an zu greifen. Das operative Ergebnis vor Erträgen und indirekten Aufwendungen aus dem Verkauf, Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von -1,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2007 auf 0,6 Mio. EUR in 2008. Das operative Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 0,4 Mio. EUR (Q1 2007: -1,5 Mio. EUR).

Der Gewinn aus der Veräußerung der Allgeier DL GmbH betrug im ersten Quartal 71,6 Mio. EUR. Aus der Endabrechnung des Verkaufs der Allgeier DL GmbH erwartet Allgeier einen weiteren Teilbetrag und damit insgesamt einen Ertrag aus der Veräußerung von rund 80 Mio. EUR.

In der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2008 wurde der Gewinn aus der Veräußerung sowie die darauf entfallenden Steuern in eigenen Zeilen unterhalb des Ergebnisses nach Steuern dargestellt. Neben den direkten Erträgen und Aufwendungen aus der Veräußerung, die innerhalb des Gewinns aus der Veräußerung saldiert wurden, fielen zusätzlich in Höhe von 6,3 Mio. EUR indirekt mit dem Verkauf in Verbindung stehende Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen an. Gemäß Rechnungslegungsvorschriften wurden diese indirekt mit dem Verkauf zusammenhängender Aufwendungen nicht beim Veräußerungsgewinn gegliedert, sondern wurde im operativen Konzernergebnis ausgewiesen. Für eine analytische Beurteilung der operativen Ergebnisse bereinigt Allgeier daher intern diese indirekten Kosten aus der Veräußerung.

## Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

### Allgeier wächst weiterhin stärker als der Markt

Das Wirtschaftsklima in Deutschland ist in den ersten Monaten 2008 abgeflaut. Der Ifo Geschäftsklima-Index lag deutlich unter dem Niveau der ersten Monate in 2007. Die befragten Unternehmen beurteilen dabei die aktuelle Lage immer noch ähnlich positiv wie im Durchschnitt des Jahres 2007, die Erwartungen für die kommenden Monate gingen allerdings zurück. Die führenden deutschen Forschungsinstitute erwarten nach Informationen der Financial Times Deutschland für 2008 ein Wirtschaftswachstum von 1,8%.

Der für die Allgeier Holding AG relevante Markt für IT Services und Software befindet sich entgegen des allgemeinen Wirtschaftsklimas in einer erfreulich positiven Lage. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) zeigt in seinem aktuellen Konjunkturindex eine positive Stimmung im Bereich IT Services und Software und hat seine Wachstumserwartungen für 2008 auf 6,5% erhöht. Laut BITKOM-Umfrage geben derzeit 65% der befragten Unternehmen an, dass der anhaltende Expertenmangel ihre Geschäftstätigkeit bremst. Gesucht

werden insbesondere Softwareentwickler und IT-Berater mit Know-How in Anwenderbranchen. Die Allgeier Gruppe deckt in dem Geschäftsbereich IT Services genau diese gesuchten Qualifikationsprofile ab und rechnet deshalb auch weiterhin damit, von der aktuellen Marktentwicklung in besonderem Maße profitieren zu können.

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 55.000 Anbietern nach wie vor stark fragmentiert. Insbesondere mittelständische und Großunternehmen konsolidieren derzeit ihr Dienstleistungsportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier). Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind die Größe des Anbieters und damit verbunden ein niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien. Der ohnehin bestehende Konsolidierungskurs im Markt wird durch diesen Trend weiter verstärkt. Die Allgeier Gruppe hat durch ihren Wachstumskurs die kritische Größe erreicht und wird als einer der großen, aber dennoch flexiblen Anbieter im Markt wahrgenommen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

### Wachstum in beiden Geschäftsbereichen IT Services und IT Solutions

Das IT Geschäft wird weiterhin in die beiden Bereiche IT Services und IT Solutions gegliedert. Das Leistungsportfolio des Geschäftsbereichs IT Services erstreckt sich von der Beratung und Lösungsentwicklung bis hin zur Umsetzung und dem Betrieb von technisch komplexen IT Systemlösungen im Enterpriseumfeld. Die Gesellschaften im Segment IT Solutions fokussieren sich auf das Systemhausgeschäft rund um Enterprise Resource Planning (ERP), Dokumentenmanagement/Workflow (DMS) sowie Email-Security Software. Das erste Quartal in einem Geschäftsjahr ist im IT Sektor historisch betrachtet immer umsatz- und ergebnisschwächer als die folgenden Quartale. Trotzdem erzielten die Gruppengesellschaften in beiden Geschäftsbereichen ein starkes Ergebnis im ersten Quartal 2008.

### Geschäftsbereich IT Services

Die Gruppengesellschaften im Geschäftsbereich IT Services konnten ihren Umsatz um 22% auf 28,7 Mio. EUR steigern (Q1 2007: 23,5 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Goodwill-Abschreibungen und Kaufpreis-Allokationen (EBITA) stieg im ersten Quartal 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 1,5 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR (+23%). Das Wachstum resultierte ausschließlich aus operativen Erfolgen, wurde also organisch erreicht.

## Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Services im Überblick

[in Mio. EUR]

	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	Veränderung in %
<b>Umsatz</b>	<b>28,7</b>	<b>23,5</b>	<b>22%</b>
<b>EBITA</b> EBITA-Marge	<b>1,8</b> 6,4%	<b>1,5</b> 6,4%	<b>23%</b>
<b>EBIT</b> EBIT-Marge	<b>1,4</b> 5,0%	<b>1,0</b> 4,2%	<b>46%</b>

## Geschäftsbereich IT Solutions

Der Umsatz im Geschäftsbereich IT Solutions stieg im ersten Quartal 2008 auf 5,4 Mio. EUR (Q1 2007: 4,4 Mio. EUR). Das EBITA stieg auf 0,2 Mio. EUR (Q1 2007: -0,3 Mio. EUR). Damit konnte erstmals in den letzten Jahren bereits im ersten Quartal eine positive operative Marge erzielt werden.

## Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Solutions im Überblick

[in Mio. EUR]

	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	Veränderung in %
<b>Umsatz</b>	<b>5,4</b>	<b>4,4</b>	<b>24%</b>
<b>EBITA</b> EBITA-Marge	<b>0,2</b> 3,1%	<b>-0,3</b> -	<b>-</b>
<b>EBIT</b> EBIT-Marge	<b>0,1</b> 1,7%	<b>-0,4</b> -	<b>-</b>

## Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

### Stärkung der Ausgangslage für weitere Akquisitionen

Die Entkonsolidierung der veräußerten Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis der Allgeier Holding AG erfolgte zum 01. Januar 2008. Mit der Entkonsolidierung gingen die in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 als "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" bzw. die auf der Gegenseite stehenden Schulden ab. Dazu gehören:

- "Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" in Höhe von 100,7 Mio. EUR
- "Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" in Höhe von 88,1 Mio. EUR
- Auf Minderheitengeschafter entfallende anteilige Vermögenswerte und Schulden aus der Erstkonsolidierung in Höhe von 9,2 Mio. EUR und
- Minderheitenanteile am Kapital in Höhe von 1,7 Mio. EUR

Im Rahmen der Veräußerung wurden vom Erwerber konzerninterne Forderungen und Schulden in Höhe von 18,2 Mio. EUR übernommen.

Für die veräußerten Geschäftsanteile der Allgeier DL GmbH einschließlich der Bezahlung der bisherigen konzerninternen Forderungen und Schulden erhielt der Konzern einen ersten Teilbetrag in Höhe von 93,5 Mio. EUR. Nach Hinzu- und -abrechnung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden sowie der auf Minderheitengeschafter bezogenen Beträge und weiterer direkt mit der Veräußerung im Zusammenhang stehender Aufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. EUR wurde im ersten Quartal 2008 ein Veräußerungsgewinn von 71,6 Mio. EUR errechnet. Aus der Endabrechnung des Verkaufs der Allgeier DL GmbH erwartet Allgeier einen weiteren Teilbetrag und damit insgesamt einen Ertrag aus der Veräußerung von rund 80 Mio. EUR.

Zum 31.03.2008 verfügt der Konzern über liquide Mittel in Höhe von 101,5 Mio. EUR (31.12.2007: 12,5 Mio. EUR).

Das Konzerneigenkapital stieg auf 96,9 Mio. EUR (31.12.2007: 22,7 Mio. EUR).

## Aktie

### Relevante Indices übertroffen

Die Allgeier Aktie verzeichnete in den letzten Jahren eine deutlich höhere Wertsteigerung als Vergleichsindizes wie DAX, MDAX oder SDAX. Dieser Trend setzte sich auch im ersten Quartal 2007 fort. Die Allgeier Inhaber Aktie schloss zum Quartalsende bei 9,5 EUR und gewann damit um 13,1% gegenüber dem Jahresende 2007.



## Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe sind weiterhin positiv (vgl. dazu auch die Ausführungen im Kapitel „Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld“). Die Allgeier Holding AG geht davon aus, den Wachstumskurs fortsetzen zu können. Existenzgefährdende Risiken für die Allgeier Holding AG sind nicht erkennbar. Wesentliche Chancen sind in dem folgenden Kapitel „Ausblick“ beschrieben. Für weitere Ausführungen und das Risikomanagementprogramm der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2007.

## Ausblick

### Positive Zukunftsaussichten

Das erste Quartal eines Geschäftsjahres ist für die Allgeier Holding AG saisonal bedingt umsatz- als auch margenschwächer. Trotz der entgegen diesem saisonalen Trend sehr guten Ergebnisse im ersten Quartal dieses Jahres erwarten wir für die folgenden Quartale nochmals ein Umsatzwachstum. Darüber hinaus sind weitere Akquisitionen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2008 vorgesehen.

## Konzernbilanz nach IFRS zum 31. März 2008

AKTIVA	31.03.2008	31.12.2007
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.973	4.314
- <i>davon erworben</i>	3.932	4.258
- <i>davon selbst erstellt</i>	42	56
Geschäfts- oder Firmenwerte	21.715	21.715
	<u>25.688</u>	<u>26.029</u>
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	984	994
Finanzierungsleasing	71	71
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.776	1.791
	<u>2.830</u>	<u>2.856</u>
Aktive latente Steuern	3.472	1.371
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>31.991</u></b>	<b><u>30.256</u></b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	251	251
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.637	300
Fertige Erzeugnisse und Waren	209	225
	<u>2.097</u>	<u>775</u>
Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.111	30.748
Steuererstattungsansprüche	1.241	724
Sonstige Vermögensgegenstände	1.109	996
	<u>34.460</u>	<u>32.468</u>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Liquide Mittel	101.529	12.464
	<u>101.529</u>	<u>12.464</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	644	355
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	100.723
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>138.729</u></b>	<b><u>146.785</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>170.720</u></b>	<b><u>177.041</u></b>

PASSIVA	31.03.2008	31.12.2007
	T€	T€
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklage	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungsrücklage	-921	-921
Eigene Anteile	-656	-543
Gewinn-/Verlustvortrag	9.441	-4.699
Wechselkursänderungen	110	62
Jahresüberschuss/-fehlbetrag für die Anteilseigner des Mutterunternehmens	66.740	4.980
	<u>95.369</u>	<u>19.534</u>
Minderheitenanteile	1.505	3.163
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b><u>96.874</u></b>	<b><u>22.697</u></b>
Langfristige Schulden		
Genussrechte	13.000	13.000
Verzinsliche Darlehen	6.141	7.271
Rückstellungen für Pensionen	745	732
Passive latente Steuern	1.307	1.375
Sonstige Schulden	52	52
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b><u>21.246</u></b>	<b><u>22.430</u></b>
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.178	13.408
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	749	20
Verzinsliche Darlehen	11.075	10.086
Steuerrückstellungen	4.316	3.818
Sonstige Rückstellungen	10.711	4.848
Sonstige Verbindlichkeiten	11.376	11.187
Rechnungsabgrenzungsposten	3.195	474
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	88.073
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b><u>52.601</u></b>	<b><u>131.913</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>170.720</u></b>	<b><u>177.041</u></b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2008 - 31. März 2008

	Konzern	
	01.01.2008 - 31.03.2008	01.01.2007 - 31.03.2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	34.178	58.446
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.619	1.119
Sonstige betriebliche Erträge	279	497
Materialaufwand	21.950	17.176
Personalaufwand	15.767	35.004
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.285	4.629
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>-4.925</b>	<b>3.252</b>
Abschreibungen	746	2.240
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-5.671</b>	<b>1.012</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	230	107
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	457	859
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-5.897</b>	<b>260</b>
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern	1.679	-113
Gewinn aus Veräußerung	71.552	0
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	-546	0
<b>Quartalsüberschuss</b>	<b>66.788</b>	<b>147</b>
<u>Davon entfallen auf:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	66.740	-67
Minderheitenanteile	48	214
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.988.473	8.423.572
Ergebnis je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in € (unverwässert = verwässert)	7,43	-0,01

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.01.2008 - 31.03.2008	01.01.2007 - 31.03.2007	01.01.2008 - 31.03.2008	01.01.2007 - 31.03.2007
T€	T€	T€	T€
34.178	27.875	0	30.571
1.619	1.119	0	0
279	307	0	190
21.950	17.094	0	82
15.767 <sup>(1)</sup>	8.836	0	26.168
3.285 <sup>(1)</sup>	2.680	0	1.949
<b>-4.925</b>	<b>691</b>	<b>0</b>	<b>2.561</b>
746	1.744	0	496
<b>-5.671</b>	<b>-1.053</b>	<b>0</b>	<b>2.065</b>
230	-169	0	276
457	228	0	631
<b>-5.897</b>	<b>-1.451</b>	<b>0</b>	<b>1.711</b>
1.679	158	0	-271
71.552	0	0	0
-546	0	0	0
<b>66.788</b>	<b>-1.293</b>	<b>0</b>	<b>1.440</b>
66.740	-1.438	0	1.371
48	145	0	69
8.988.473	8.423.572		8.423.572
7,43	-0,17		0,16

<sup>(1)</sup> In Personalaufwand und sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt 6.285 T€ indirekte Kosten aus Veräußerung enthalten

## Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2008 - 31. März 2008

	Konzern	
	01.01.2008 - 31.3.2008	01.01.2007 - 31.03.2007
	T€	T€
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-5.671	1.012
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	746	2.240
Veränderung langfristige Rückstellungen	13	-42
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-38	177
Zinserträge	230	107
Zinsaufwendungen	-457	-859
Gezahlte Ertragssteuern	-539	-609
<b>Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen</b>	<b>-5.715</b>	<b>2.026</b>
<b>Cash Flows aus Working Capital Veränderungen</b>	<b>1.868</b>	<b>-1.018</b>
<b>Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-3.847</b>	<b>1.008</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-380	-605
Auszahlungen aus von Kaufpreisen und Earn Outs nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften und Minderheitenanteile	0	-4.527
Einnahmen aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	93.497	0
<b>Cash Flows aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>93.117</b>	<b>-5.132</b>
Zugang eigene Anteile	-113	0
Aufnahme von Bankdarlehen	0	3.381
Tilgung von Bankdarlehen	-801	-820
Aufnahme von sonstigen Darlehen	0	84
Tilgung von sonstigen Darlehen	-336	-1.385
Einzahlungen aus der Übertragung von Kundenforderungen	-52	0
<b>Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.302</b>	<b>1.259</b>
<b>Summe der Cash Flows</b>	<b>87.968</b>	<b>-2.865</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	48	1
<b>Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt</b>	<b>88.016</b>	<b>-2.863</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.462	15.249
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	100.479	12.385

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.01.2008 - 31.3.2008	01.01.2007 - 31.03.2007	01.01.2008 - 31.3.2008	01.01.2007 - 31.03.2007
T€	T€	T€	T€
-5.671	-1.053	0	2.065
746	1.744	0	496
13	6	0	-48
-38	120	0	57
230	-169	0	276
-457	-228	0	-631
-539	-265	0	-345
<b>-5.715</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>1.871</b>
<b>1.868</b>	<b>137</b>	<b>0</b>	<b>-1.154</b>
<b>-3.847</b>	<b>292</b>	<b>0</b>	<b>716</b>
-380	-360	0	-245
0	-1.227	0	-3.300
93.497	0	0	0
<b>93.117</b>	<b>-1.587</b>	<b>0</b>	<b>-3.545</b>
-113	0	0	0
0	0	0	3.381
-801	-803	0	-18
0	0	0	84
-336	0	0	-1.385
-52	0	0	0
<b>-1.302</b>	<b>-803</b>	<b>0</b>	<b>2.062</b>
<b>87.968</b>	<b>-2.098</b>	<b>0</b>	<b>-767</b>
48	1	0	0
<b>88.016</b>	<b>-2.096</b>	<b>0</b>	<b>-767</b>
12.462	8.470	0	6.778
100.479	6.374	0	6.011

## Eigenkapital-Veränderungsrechnung für den IFRS Konzernabschluss zum 31. März 2008

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungs- rücklage T€
<b>Stand am 01. Januar 2007</b>	<b>4.536</b>	<b>15.842</b>	<b>277</b>	<b>-995</b>
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Periodenergebnis				
<b>Stand am 31. März 2007</b>	<b>4.536</b>	<b>15.842</b>	<b>277</b>	<b>-995</b>
<b>Stand am 01. Januar 2008</b>	<b>9.072</b>	<b>11.306</b>	<b>277</b>	<b>-921</b>
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am Kapital veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Periodenergebnis				
<b>Stand am 31. März 2008</b>	<b>9.072</b>	<b>11.306</b>	<b>277</b>	<b>-921</b>



Eigene Anteile T€	Gewinn- vortrag T€	Wechselkurs- änderungen T€	Perioden- ergebnis T€	Auf die Anteils- eigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital T€	Minderheiten- anteile T€	Summe Eigenkapital T€
<b>-404</b>	<b>-2.258</b>	<b>33</b>	<b>2.466</b>	<b>19.496</b>	<b>1.993</b>	<b>21.489</b>
	2.466		-2.466	0		0
		1		1		1
			-67	-67	214	147
<b>-404</b>	<b>208</b>	<b>34</b>	<b>-67</b>	<b>19.431</b>	<b>2.206</b>	<b>21.637</b>
<b>-543</b>	<b>-4.699</b>	<b>62</b>	<b>4.980</b>	<b>19.534</b>	<b>3.163</b>	<b>22.697</b>
	4.980		-4.980	0		0
-113				-113		-113
		48		48		48
	9.160			9.160		9.160
				0	-1.706	-1.706
			66.740	66.740	48	66.788
<b>-656</b>	<b>9.441</b>	<b>110</b>	<b>66.740</b>	<b>95.369</b>	<b>1.505</b>	<b>96.874</b>

## Sonstige erläuternde Angaben

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Dieser Zwischenbericht des Allgeier Konzerns zum 1. Quartal 2008 wurde nach den zum Stichtag 31. März 2008 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 nicht verändert.

In der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung wurden verschiedene Posten zusammengefasst.

Betragsangaben im Zwischenbericht werden, soweit nicht anders angegeben, in Tausend EUR dargestellt.

Der vorliegende Zwischenbericht und sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Zahlen (inklusive Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapital-Veränderungsrechnung) sind nicht geprüft.

### Konsolidierungskreis

In den ersten drei Monaten 2008 hat sich der Konsolidierungskreis aufgrund der vorher beschriebenen Veräußerung des Zeitarbeitsbereichs verändert. Mit der Entkonsolidierung gingen die in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 als "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" bzw. die auf der Gegenseite stehenden Schulden sowie die in diesem Zusammenhang stehenden auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Beträge im Eigenkapital ab.

### Erklärung gemäß § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Der Vorstand der Allgeier Holding AG versichert, dass der vorliegende Zwischenbericht einschließlich des Zwischenlageberichts der Allgeier Gruppe unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt ist und nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

## Rechtlicher Hinweis

Dieser Zwischenbericht zum 1. Quartal 2008 enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.



Allgeier Holding AG  
Wehrlestraße 12, D-81679 München  
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0  
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11  
E-Mail: [info@allgeier.com](mailto:info@allgeier.com)  
[www.allgeier.com](http://www.allgeier.com)